

akhbar – Nachrichten aus dem CNMS – April 2017

Veranstaltungen / events

Im Sommersemester findet eine Reihe mit aktuellen Vorträgen zur Türkei statt mit dem Titel *What went wrong in Turkey?*.

Ansprechpartnerinnen: Ayse Cavdar und Pierre Hecker.

Ebenso wird die im WS durchgeführte Vortragsreihe zu *Transregionalen Verflechtungen: Räumliche Zusammenhänge jenseits etablierter Metageographien* fortgesetzt. Daneben sind auch wieder interessante Einzelvorträge zu anderen Themen anberaumt (siehe:

<http://uni-marburg.de/qvgwf>)

Ansprechpartner: Steffen Wippel

Konferenzen / public conferences

Diesen Sommer gibt es zahlreiche Veranstaltungen:

Im Mai organisiert das Fachgebiet Arabistik und die DFG-Forschungsgruppe „Denkfiguren|Wendepunkte“ einen Vorbereitungsworkshop mit der Sprachenfakultät der Universität `Ayn Shams in Kairo zum Thema „Popkultur und Wende“, um mögliche ägyptisch-deutsche Forschungsk Kooperationen zwischen der Arabistik des CNMS und der Sprachenfakultät der `Ayn Shams Universität auszuloten.

Ansprechpartner: Christian Junge, Ines Braune, Felix Lang

Am 2.6.2017 richten die beiden Fachgebiete Iranistik und Politik des NMO unter Leitung von Prof. Werner und Prof. Ouaisa das CNMS Forum „Iran: Im Spannungsfeld zwischen Kontinuität und Wandel“ aus. Die Veranstaltung findet von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Hörsaal des CNMS (00A26) statt. Als Vortragende werden mit dabei sein Adnan Tabatabai vom Center for Applied Research in Partnership with the Orient (CARPO) in Bonn, Dr. Roman Seidel von der FU Berlin, Dr. Christian Funke von der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover und Azadeh Zamirirad von der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin.

Ansprechpartner: Christian Ebert

Vom 24.-28.7.2017 findet die internationale Tagung der Assyriologen (Rencontre Assyriologique Internationale) in Marburg statt: [Dealing with Antiquity: Past, Present & Future](http://www.rai63.org/index.php/rai/2017). Weitere Infos sowie Anmeldung hier: <http://www.rai63.org/index.php/rai/2017>

Ansprechpartner: Walter Sommerfeld und Elisabeth Rieken (FG Altorientalistik / FB 10)

Am 26. und 27. Juli wird im Fachgebiet Arabistik im Rahmen des Syrienschwerpunkts der DFG-Forschungsgruppe „Denkfiguren|Wendepunkte“ ein internationaler Workshop zur Transformation kultureller Praktiken syrischer Künstler und Intellektueller seit dem Jahr 2000 stattfinden.

Ansprechpartner: Felix Lang, Friederike Pannewick

Im August findet vom 8.-11.8. ein internationaler Workshop mit Kolleginnen und Kollegen im Bereich Sprachvermittlung aus den arabischen Partneruniversitäten statt. Thema ist die Erarbeitung gemeinsamen Lehrmaterials des Arabischen sowie die Passgenauigkeit der Arabischkurse im In- und Ausland.

Ansprechpartner: Hassan Wassouf, Sherif El Habibi, Leslie Tramontini

Zum letzten Mal in diesem Sommer führt das CNMS vom 22.7.-19.8.2017 in Kooperation mit dem Zentrum für Konfliktforschung der UMR sowie dem International Office die alljährliche International Summer University Hessen (ISU) zum Thema „Business, Politics, and Conflicts in a Changing World“ durch; für mehr Infos siehe:

https://www.uni-marburg.de/isu?language_sync=1

Ansprechpartner: Leslie Tramontini und Johannes Becker, ZfK

Im Anschluss daran findet vom 21.-28.8.2017 die vom DAAD-Programm Hochschuldialog mit Iran geförderte zweite „Renewable Energy and Development Summer School 2017“

am CNMS statt, organisiert vom Fachgebiet Economics of the Middle East in Kooperation mit der Universität Tehran, Tarbiat Modares Universität und Ferdowsi Universität Mashhad. Für mehr Infos siehe: http://www.uni-marburg.de/cnms/wirtschaft/narem/index.html?language_sync=1
Ansprechpartner: Mohammad Farzanegan

Im Herbst organisiert die Marburger Semitistik am 25./26.9.2017 eine internationale Konferenz zu "*Aramaic - Linguistic Diversity across Three Millenia*".
Ansprechpartner: Michael Waltisberg

Projekte

Die Iranistik hat erfolgreich ein neues DFG-Projekt eingeworben für eine kommentierte digitale Edition der Tagebücher des Botanikers „Carl Haussknecht und seine botanischen Reisen in Iran, 1865-1869“. Das Projekt ist als interdisziplinäre Kooperation mit dem Herbarium Haussknecht der Universität Jena (Prof. Frank Hellwig) und dem Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien der MLU (Dr. Hanne Schönig) angelegt.

Das Projekt *Rekonfigurationen. Geschichte, Erinnerung und Transformationsprozesse im Mittleren Osten und Nordafrika* wird erfolgreich für weitere zwei Jahre gefördert.
Ansprechpartner: Rachid Ouaisa und Achim Rohde

Personalia: ahlan wa-sahlan

Herr Sommerfeld wurde im März in den Ruhestand verabschiedet, wird sich aber im Sommersemester 2017 selbst vertreten.

Frau Denise Schaffrinski ist seit 1. März als Verwaltungsangestellte für die Rencontre Assyriologique Internationale eingestellt und wird diese mitorganisieren.

Im Fachgebiet Arabistik haben seit Januar bzw. März 2017 drei weitere Wiss. Mitarbeiter ihre Tätigkeit in der DFG-Forschungsgruppe „Denkfiguren|Wendepunkte“ begonnen. Wir begrüßen Nikolaus Korfhage (FB12, Informatik, Kooperation mit Professor Bernd Freisleben), Charlotte Pardey und Jaouad Tissut (FB03, Kooperation mit Professor Rachid Ouaisa).

Aus dem Fachgebiet Politik des Nahen und Mittleren Ostens verabschiedet sich die langjährige Mitarbeiterin Frau Karolin Sengebusch Richtung Bochum Uni.

Herr Hecker aus dem FG Islamwissenschaft wird für die kommenden drei Jahre an einem Mercator-Projekt zu Säkularismus in der Türkei forschen; als Wiss. Mitarbeiterin vertritt ihn Frau Maike Neufend.

Aus Ägypten begrüßen wir einen weiteren Stipendiaten der Jameel-Foundation im Bereich Islamwissenschaft: Herrn Ahmed Sheir, der zum Thema " The Legend of Prester John and Its Political Implications on the Conflict between the Muslim East and Latin West (12th to 16th centuries)" arbeitet.

Ein herzliches Willkommen an alle Neuen und ein gutes Gelingen an alle Scheidenden!

Gastwissenschaftler*innen / visiting scholars

Im Mai wird der Kollege Dr Jamie Furniss, Mitarbeiter im International Development, Social Anthropology, Edinburgh Universität, im Rahmen einer Erasmus staff mobility eine Woche am Zentrum lehren und forschen; in dieser Zeit wird er auch dem interessierten Publikum seine Arbeit vorstellen.

Im Rahmen unserer Erasmus-Plus-Verträge ist der Vizedekan der Fakultät für Islamische Studien an der Cairo Uni, Herr Professor Dr Radi Radwan, im April Gast am CNMS, um zukünftige Forschungs Kooperationen mit dem CNMS sowie mit den theologischen Fakultäten zu besprechen. Im selben Erasmus-Plus-Verfahren wird die Kollegin Frau Dr

Loubna Lhachimi aus der Partneruni Ecole de Gouvernance et d'Economie in Rabat im Mai eine Woche am Zentrum hospitieren und lehren.

Von 22.Mai bis 10.Juni wird Herr Professor Jens Hanssen von der Toronto University als Gast der DFG-Forschungsgruppe „Denkfiguren|Wendepunkte“ im Fachgebiet Arabistik forschen und seine Arbeit in einem Seminar und einem öffentlichen Vortrag zum Thema „Die Nahda als Tragödie. Arabisches Geschichtsverständnis vor (und nach) 2011“ (Kooperation mit Professor Benedikt Stuchtey/Seminar für Neuere und Neueste Geschichte) vorstellen. Ende Juni wird Professor Richard Jacquemond (Université d'Aix-Marseille/ L'Institut de recherches et d'études sur le monde arabe et musulman, IREMAM) als Gast dieser Forschungsgruppe am CNMS seine Arbeit im Bereich Translationswissenschaft präsentieren.

Im Fachgebiet Arabistik (DFG-Forschungsgruppe „Denkfiguren|Wendepunkte“ in Kooperation mit dem Berliner Forum Transregionale Studien) werden außerdem im Sommersemester wieder fünf Stipendiaten der Alexander von Humboldt-Stiftung zu Gast sein: Professor Margaret Litvin (Boston University), Professor Yoav DiCapua (University of Texas at Austin), Professor Michael Allen (University of Oregon), Ass.-Professor Anne-Marie McManus (Washington University in St. Louis) und Ass.-Prof. Wendy Pearlman (Northwestern University).

Einen weiteren Gast, Frau Prof. Dr. Liliana Gómez-Popescu vom Romanischen Seminar der Universität Zürich, wird die DFG-Forschungsgruppe „Denkfiguren|Wendepunkte“ am 6. Juni begrüßen, um Kooperationsmöglichkeiten mit dem von ihr geleiteten SNF-Projekt "Contested Amnesia and Dissonant Narratives in the Global South. Post-conflict in Literature, Art, and Emergent Archives" auszuloten. In diesem Zusammenhang wird es eine öffentliche Projektvorstellung geben.

Aktuelle Monographien / publications

Für aktuelle Monographien des CNMS siehe <http://uni-marburg.de/tSIuE> und für Veröffentlichungen im Bereich Middle East Economics siehe <http://uni-marburg.de/37Lbq>

Sonstiges / miscellaneous

Die Migrations- und Flüchtlingsarbeit am CNMS wird fortgesetzt; Näheres zum Programm im Sommersemester siehe <http://uni-marburg.de/Nmuht>.
Ansprechpartnerin: Leslie Tramontini